

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben sehr entspannte, ruhige Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Reisen und Ausflüge sollten auch für Sie zu den Höhepunkten in 2015 gehören, wenn es nicht noch vor dem Jahreswechsel zu einer Auszeit jenseits der eigenen vier Wände kommen soll. Dieses nd-extra soll Lust auf den Winter machen. Er hat etwas. Selbst Altbekanntes erscheint nicht nur im Licht der tiefstehenden Sonne auf eine neue Art. Ähnlich ist es, wenn es um die Zukunft der neuen »sonstigen Wasserstraßen« geht, für die sich der Bund nicht mehr verantwortlich fühlen möchte. Werden sie auch jenseits der Naturschutzgebiete zu reinen Ökotopten, oder sollen sie auch weiterhin dem Wasserwanderer oder Segler neue Perspektiven auf das Land bieten können? Bei dieser Entscheidung geht es um mehr als Geld, wie im unten stehenden Beitrag nachzulesen ist. Welche Rolle spielt Landschaft in unserem Leben?

Ihr

Martin Hardt

Inhalt

Wer erhält die kleinen Wasserstraßen?	1
Mecklenburg-Vorpommern. Tipp für Trubelflüchter	2
Ski und Rodel frei! im Erzgebirge	2
Das nd-extra-Rätsel	2
Via Sacra - 16 Perlen an der Neiße	3
In São Tomé & Príncipe Inseln vor Westafrika	3
Durch Island mit Plane und Rucksack	4
Der Addo-Elefanten-Park	4

Das nächste nd-extra erscheint am 06.02.2015
Thema: »Reisemagazin«



Barocke Pracht. Kloster Marienthal ist das Schmuckstück von Ostritz nicht weit von Görlitz und Teil der Via Sacra (Beitrag S. 3)

Foto: Martin Hardt

Wer pflegt die kleinen Wasserstraßen?

Der Wassertourismus bangt um die Zukunft von einem Drittel der Kanäle und Flüsse

Von Martin Hardt

Es war noch in der vergangenen Wahlperiode, als einige Abgeordnete Genaueres über die Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wissen wollten. Denn die nun schon auf den Weg gebrachte Veränderung könnte es für den Wassertourismus in sich haben. Der zentrale Satz in der »Kleinen Anfrage« lautet: »Die von der Bundesregierung eingeleitete Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ... stuft die für den Wassertourismus und Wassersport bedeutsamen Wasserwege, ... als »sonstige Wasserstraßen« ohne klare Perspektive hinsichtlich der künftigen Erhaltungsmaßnahmen ein.« Seit dem vergangenen September

gibt es ein »Gemeinsames Positionspapier der Spitzenverbände des Wassersports, der Wassersportwirtschaft und aus dem Tourismus zur zukünftigen wassersportlichen und -touristischen Nutzung von Bundeswasserstraßen« mit der gleichen Stoßrichtung. In ihm wird die Rolle des Wassersports und des Wassertourismus als Wachstumsmotoren betont, deren Zukunft sich in erheblichen Maße auf den »sonstigen Wasserstraßen« abspielen dürfte. Das gilt insbesondere für wasserreiche Bundesländer wie Mecklenburg-Vorpommern mit seiner Seenlandschaft, aber auch das angrenzende Brandenburg. Deutschland verfüge über die größte zusammenhängende Wasserflä-

che in Europa mit naturnahen Erlebnisräumen und damit über eine große Attraktivität auch für ausländische Touristen. Mit 2.800 Kilometern Länge, 120 Wehren und 140 Schleusen machten die sonstigen Wasserstraßen mehr als ein Drittel des bisherigen Bundeswasserstraßennetzes aus, die nun der Bund abgeben wolle. Zu diesen Wasserstraßen gehören viele für den Wassertourismus wichtige Wasserwege wie beispielsweise die Elde-Müritz-Wasserstraße, der Oberlauf der Weser mit ihren Zuflüssen oder die Lahn. Die Wassersportverbände sehen diese Entwicklung mit großer Sorge und befürchten, dass mittelfristig viele Wasserstraßen aufgrund fehlender Investiti-

onen nicht mehr durchgängig befahrbar sein werden. Nur an wen sollen sie gehen? Offensichtlich sieht der Bund hier allein die Länder in der Pflicht, ein Umstand der den unterzeichnenden Verbänden unheimlich zu sein scheint. Wenn sich der Bund schon aus der Betreuung von Wasserstraßen zurückziehe, die er für wirtschaftlich wenig relevant erachtet, so das Positionspapier, solle man über eine neue Institution nachdenken, die künftig einheitlich für die touristisch so wichtigen kleinen Wasserwege verantwortlich zeichne. Entsprechende positive Erfahrungen aus dem Ausland lägen vor. So seien in Großbritannien 2.000 Kilometer Wasserstraßen

auf eine gemeinnützige Organisation übertragen worden und würden von dieser erfolgreich verwaltet und vermarktet. Für den Bundesverband Wassersportwirtschaft ist die Kritik der Verbände bei den politischen Entscheidungsträgern angekommen. Im Koalitionsvertrag kündigte die aktuelle Bundesregierung die Vorlage eines Wassertourismuskonzeptes an. Seine Entwicklung müsse auch beinhaltet werden, dass sich der Bund planbar an der Finanzierung der wassertouristischen Infrastruktur beteilige. Gleichzeitig müsse ein neues Verwaltungs- und Beteiligungsmodell an den touristischen Wasserstraßen die Voraussetzungen dafür schaf-

fen, dass sich Länder, Kommunen und Gemeinden, und am Ende möglicherweise auch die Nutzer der Wasserstraßen, entsprechend ihrer Möglichkeiten einbringen können. Das neue Wassertourismuskonzept muss einiges berücksichtigen. Auf seiner Homepage www.rudern.de informiert der Deutsche Seglerverband über ein Treffen mit Vertretern des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur in Hamburg schon im vergangenen Januar. Im Rahmen des noch vom letzten Bundestag beschlossenen Bundesgebührengesetzes werde spätestens ab 2018 die Pauschalabgeltung der Schleusen- und Hebewerksgebühren entfallen, die von den beiden Wassersportspit-

zenverbänden Deutscher Segler-Verband (DSV) und Deutscher Motoryachtverband (DMYV) seit den 70er Jahren jedes Jahr an den Bund gezahlt wird. Nun könnte es wieder dazu kommen, dass die Skipper bei jeder Schleusung rutschige Leitern hinaufklettern müssen, um ihren Obolus abzugeben. Bis zu dieser Regelung hatte es oft Havarien in den Schleusenkammern und Unfälle der Bootsinhaber gegeben. Laut dem Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur soll die Wassertourismuskonzeption voraussichtlich Mitte 2015 vorliegen. Es werde sich auch grundsätzlich mit Finanzierungsfragen befassen, so ein Pressesprecher zu nd-extra.

ANZEIGEN

Europa

SW-FRANKREICH: FeWo (2P) und Fe-Haus (5P), gr. Garten, wandern, Fahrrad fahren, weite Sandstrände des Atlantik. www.ARRAMIS.de ☎ 05021/4186

London & Liverpool
7. – 12. März 2015
Alle Infos bei
dr.eberlein@web.de

EURONATUR STIFTUNG
Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org

Traumhafter (Kur)Urlaub bereits ab 399 € *Haustürabholung!*

(Kur)Urlaub an der polnischen & deutschen Ostseeküste, Riesengebirge, Müritzer-Region, Tschechien & Kroatien! 2 Wochen, Halbpension oder Vollpension, herrliche Urlaubsklänge, 2 Naturwunder erleben!

Wichtig: Kurkostenzuschuss (bis zu 300 €) möglich!

Wir sagen Ihnen wie es geht!

Der Spezialist für Kurreisen.
Ostsee Touristik AG

Jetzt buchen! www.ostsee-touristik.com
Tel. 0381 3756580

WUNDERBARE AMALFIKÜSTE

3% Jubiläumssrabatt auf den Reisegrundpreis

► A 30.03. – 06.04. B 20.04. – 27.04. p.p. im DZ
C 08.05. – 15.05. D 11.10. – 18.10. A € 779,- B € 799,- C € 829,- D € 819,-

8-Tage-Flugreise ab/an Berlin; 7 x Ü/HP in einem 3*-Hotel, Ausflüge entlang der Amalfiküste mit Pompeji (Besichtigung) und Vesuv, Paestum am Golf von Salerno, Neapel mit Stadtrundfahrt; fak. Ausflüge nach Capri und Ischia; Italienischer Abend mit Pasta-Schau-kochen und Wein; Mozarella-Käsererei mit Verkostung; alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung

Ausführliche Information: nd-Leserreisen, Herr Diekert, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin - Tel. 030/2978-1620 - Fax -1650; leserreisen@nd-online.de

Veranstalter: GR Reisen GmbH in Koop. mit BTO International GmbH, Neustrelitz

neues deutschland
DRUCK VON LINKS

SIZILIEN – am Fuß des Ätna
8-tägige Reise ab/an Berlin ab € 899,-

Lernen Sie auf Ihrer Reise die größte Insel des Mittelmeers kennen. Staunen Sie über die Kulturen der Phönizier, Griechen, Römer, Araber, Normannen und Spanier, die Ihre Spuren im Kunsthandwerk, der Landschaft und in der Vielfalt der kulinarischen Spezialitäten hinterlassen haben. Auch landschaftlich ist Sizilien sehr vielfältig. Absolutes Highlight der Insel ist der höchste und größte Vulkan Europas – der Ätna.

Reiseverlauf:

1. Tag: **Anreise** Flug von Berlin nach Catania. Nach Ankunft Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel im Raum Palermo.
2. Tag: **Ganztagesausflug Palermo – Monreale** Siziliens Hauptstadt zählt zu den reizvollsten Städten Italiens mit prunkvollen Palästen und eindrucksvollen Monumenten. Am Nachmittag sehen Sie das Städtchen Monreale mit dem schönen Benediktiner-Kloster.
3. Tag: **Ganztagesausflug Agrigent und Villa del Casale** Agrigent war im Altertum eine der bedeutendsten Städte der Megala Hellas und ist heute das wichtigste archaische Gebiet Siziliens. Nachmittags fahren Sie zur Villa del Casale bei Piazza Armerina.
4. Tag: **Zusatzausflug Segesta – Erice – Trapani (fakultativ)** In Segesta besichtigen Sie den dorischen Tempel und fahren anschließend weiter nach Erice. Diese kleine, mittelalterliche Stadt bietet herrliche Ausblicke über die Küste.
5. Tag: **Cefalu – Messina – Giardini Naxos** Heute steht ein Hotelwechsel auf dem Programm. Bevor Sie zur Ostküste fahren, besuchen Sie das Städtchen Cefalu. Anschließend fahren Sie nach Messina und erreichen nachmittags Ihr Hotel für die nächsten 3 Nächte in der Region Giardini Naxos.
6. Tag: **Ganztagesausflug Catania und Syrakus** Nach dem Frühstück geht es nach Catania. Bei einem Stadtrundgang sehen Sie den berühmten Fischmarkt, den Normannendom und den Elefantenbrunnen. Anschließend erreichen Sie Syrakus, die bedeutendste griechische Kolonie der Antike.
7. Tag: **Ganztagesausflug Ätna und Taormina** Der Ausflug führt Sie zu einem Hotelwechsel Siziliens, dem Ätna. Dort haben Sie die Möglichkeit, gegen Gebühr mit Jeeps nahe an den Rand des Hauptkraters heranzufahren (fakultativ, nur vor Ort buchbar). Dann geht es weiter in die zauberhafte Stadt Taormina.
8. Tag: **Abreise** Transfer zum Flughafen Catania und Rückflug nach Berlin.

Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Berlin von Berlin nach Catania und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Transfers vor Ort im modernen, klimatisierten Reisebus
- 7 Ü mit HP in 4-Sterne Hotels im Raum Palermo und Giardini Naxos
- Ausflüge und Besichtigungen wie im Reiseverlauf beschrieben (Eintrittsgelder - insgesamt ca. 80 € - nicht inklusive)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Ausführliche Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o.ä.)

Reisetermine & Preise: (pro Person im Doppelzimmer)

22.03. – 29.03.2015	€ 899,-
30.04. – 07.05.2015	€ 999,-
25.09. – 02.10.2015	€ 999,-

Zusätzliches: (p.P.)

- Einzelzimmerzuschlag € 225,-
- Zusatzausflug Segesta, Erice, Trapani € 49,-

Nach heutigem Stand wird eine Sonderabgabe für touristische Serviceleistungen (Kurtaxe) durch die Hotels erhoben. Zur Zeit beträgt diese 1,50 € pro Tag/ Person in Ihrem Hotel im Raum Palermo. Diese muss von jedem Reisegast persönlich im Hotel bezahlt werden.

Coupon für *wtt* world travel team

Hiermit melde ich verbindlich ... Person(en) für die Sizilien-Reise an.

Reisetermin: EZ Zusatzausflug

Name	Vorname	Alter	Rechnungsempfänger
1.			<input type="checkbox"/>
2.			<input type="checkbox"/>

Anschrift: _____

Tel.: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Coupon senden Sie bitte an: **neues deutschland**, Anzeigenabteilung, Frau Weigelt, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel.: 030 / 2978-18 42, Fax: 030 / 2978-1840

Nun ist die Saison der Ruhe

Mecklenburg-Vorpommern. Ein Tipp für Trubelflüchter

Unter dem Titel »Kurzurlaub mit Langzeitwirkung« bieten derzeit überall in Mecklenburg-Vorpommern Drei- und Vier-Sterne-Hotels Doppelzimmer mit Frühstück für 59 beziehungsweise 69 Euro pro Nacht sowie attraktive Arrangements für Kurzurlaube an. Es sind echte Alternativen für die Freunde der Ruhe auf dem Lande und natürlich am Meer, wenn die Badesaison noch fern ist.

Der Winter und seine Ausläufer sind an der Ostseeküste stets besonders reizvoll. Seebäder wie Kühlungsborn, Binz und Heringsdorf bieten auch viel Kultur. Auf dem Lande sind es Anbieter wie das luxuriöse Resort Fleesensee in Untergöhrn oder Deutschlands 1. Bücherhotel in Groß Breesen. Wie wäre es mit einem »Barlach-Wochenende« in Güstrow?

Wellness wird in Mecklenburg-Vorpommerns auch groß geschrieben. Zu den natürlichen Ressourcen des Nordostens gehören neben Wasser, an der Ostsee oder im Bin-



Ein klarer, kalter Abend am Tollensesee bei Neubrandenburg.

Foto: TV Mecklenburg-Vorpommern

nenland, und guter Luft und tungen Anwendung finden: sundheitstouristischen An- vielen Sonnenstunden auch die Kreide, Sole, Moor und Meer- bietern eingesetzt. mwh hier gewonnenen Heilmittel, wasser. Sie werden in Well- die in zahlreichen Einrich- ness-Hotels oder anderen ge- www.auf-nach-mv.de

Ski und Rodel frei! im Erzgebirge

Das Weihnachtsland setzt auch auf seine Wintersportqualitäten

Das Erzgebirge ist nicht nur die Heimat von Nussknacker, Räuchermann, Schwibbogen und Weihnachtspyramide. Nun auch hier die Wintersportsaison begonnen. Mit schneesicheren Kammlagen und weiten Wäldern ist das Erzgebirge ein ideales Ziel für Wintersportler wie auch für Familien und Skiwanderer. Viele Kilometer gespurte Loipen, gut präparierte Pisten und zahlreiche Eis- und Rodelbahnen stehen zur Verfügung. Wer das Erzgebirge aktiv und trotzdem erholsam erleben möchte, dem bieten Kammloipe, Ostergebirgsloupe und Skimagistrale beste Voraussetzungen.

Mit mehr als 1000 Kilometern gespurten Loipen und schneesicheren Kammlagen werden Winterträume für die Langlaufans im Erzgebirge wahr. Die größten Wintersportgebiete finden sich bei dem Kurort Oberwiesenthal, in Altenberg, Holzgau, Augustsburg und Auersberg.



Auf einem Rodelhang in Oberwiesenthal.

Foto: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen

Hier sind die auch Stelldich- ten, Rodeln, Snowtubing und ein für die Abfahrer, sei es auf Skiern oder dem Snow- Schlitte laufen angebo- board. Unter dem Motto »Aktiv im Schnee« werden auch Schneeskulpturen-Wettbe- wettbewerb vom 26. bis 30. Januar in Neuhermsdorf merken. Das www. erzgebirge-tourismus.de gilt auch für das Schneekönigfest am 14. und 15. Febru- ar in Altenberg, Ortsteil Ober- bärenburg.

Das nd-extra-Rätsel

Strom durch London	wohlhabend	Inhaltslosigkeit	nicht zeitgemäß	schlimm	Tierprodukt	ein Längsmaß (Abk.)	niederl. Adelsprädi- kat	gesun- gene kath. Messe	Com- puter- Hilfs- mittel	geachtete Personen	ölhaltiges Gewürz
festes Fruchthülle				Mängel- anzeige							
			Truppen- einheit beim Militär	5				dt. TV- Moderator, Jörg ...	3	franzö- sisch: dich	
Ge- tränke- rest	europ. Fußball- bund (Abk.)	1						Wett- kampftrophäe			
keimfrei								Italie- nischer Artikel		Schüssel	
			Hebri- den- insel					maß- regeln, rügen		Aufguss- getränk	7
Umfang	medizi- nisch: Milz	asiat. Gebirgs- ziege	chem. Zeichen für Selen	9							
eisern											europäi- sche Münze
Film- partner des Pata- chon		nordis- che Götter- botin	italie- nischer Artikel					sehr fester Faden	6	dicht zu- sammen	Akustik- Maß
argenti- nischer Staats- mann	gallert- artige Substanz			unge- braucht		Zeit- raum von 24 Stunden	ältester Sohn Noahs (A.T.)	Abk.: Mach- einheit	Weich- nadel- baum		
			englisch: eins			alt- germa- nischer Stamm				2	
König- reich am Himalaja				abge- zehrt							8

Mit uns lernen Sie die Insel Rügen kennen!

PENSION JÄGERHAUS

Pens. „Jägerhaus“, Fam. Brückner
OT Lonvitz Nr. 15
18581 Putbus auf Rügen
☎ 038301/87046 ☎ 038301/87047
www.ruegen-zimmer.com

www.raetselschmiede.de

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Webtipp

singlereisen.de

»Singlereisen.de sieht sich nicht als Partnervermittlung oder Dating-Agentur, sondern als Möglichkeit für Singles und Alleinreisende in netter Gemeinschaft ihren Urlaub zu verbringen.« Das ist das Credo dieser Plattform zur Vermittlung von Reisen an Alleinreisende. Ein Reisemarkt, der sich zu entwickeln scheint. Das Unternehmen in Offen- burg hat zu diesem Zweck Altersgruppen zusammengestellt, die aber für die oder den Buchenden nicht verbindlich sind. Sie lauten »ab 30 bis Mit- te/Ende 40«, »ab 40 bis Mit- te/Ende 50« und »ab 50«. Die Reiseziele und -themen im mit- telpreisigen Segment unter- scheiden sich nicht von denen anderer Anbieter von Reisen für Alleinreisende, gehen aber über die üblichen Pakete »á la Einzelzimmer inklusive« hi- naus. Über den Reiter »Reise- Community« bietet die Web- seite eingetragenen Mitglie- dern eine Mitfahrzentrale und einen Treffpunkt an. Hier kann man sich schon vor oder auch nach der Reise verabre- den. Nicht zuletzt ist hier auch eine Reisesuchpartner such- möglich. Auch das ist kein wirkli- ches Alleinstellungsmerkmal. Die Plattform macht aber ei- nen sehr sachlichen, aufge- räumten Eindruck. mwh

Impressum

nd-extra
Beilage der Tageszeitung
neues deutschland

Redaktion und Gestaltung:
Martin Hardt, V.i.S.d.P.
E-Mail: m.hardt@nd-online.de

Autoren:
Gabriela Grees, Martin Hardt (mwh),
Malte Roman, Hubert Thielicke,

Bildquellen:
Seite 1: Martin Hardt; Seite 2: TV
Mecklenburg-Vorpommern, Touris-
mus Marketing Gesellschaft Sachsen;
Seite 3: Martin Hardt, Gabriela
Grees; Seite 4: Julius Plescher

Anzeigenverkauf:
Dr. Friedrun Hardt (Leitung)
(030) 29 78 - 18 41
Sabine Weigelt - 18 42
Telefax: - 18 40

E-Mail: anzeigen@nd-online.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 24 vom 1. Januar 2014

www.neues-deutschland.de

Und das können Sie gewinnen:

1. Preis: 5 Übernachtungen inkl. Frühstück für 2 Pers. im DZ der Pension »Jägerhaus« in Putbus/Rügen mit einer rügentypischen Überraschung und einer Fahrt mit dem »Rasenden Roland«
2. Preis: Ein Päckchen mit 24 0,02 l-Fläschchen SCHI-HÜTTLER-Kräuterlikör der Altenburger Destillerie & Liqueurmanufaktur
3. Preis: ein Fahrradschloss (gesponsert von Fielmann)

Lösungswort auf Postkarte an:

Neues Deutschland
Anzeigen Geschäftskunden
Franz-Mehring-Platz 1,
10243 Berlin

Einsendeschluss: 19.12.2014

Gewinner des aktuellen Rät- sels stehen im nd-extra am 06.02.2015

Lösungswort des letzten Rätsels: Freigeist

- Die Gewinner:
1. Preis: Friedmar Duczek, Teutschenthal
 2. Preis: Hannelore Reinhardt, Suhl
 3. Preis: Dieter Sahlender, Löbau

Meldungen

Mit einer Dauerkarte nicht nur zur BUGA

Gute Nachrichten für die Garten- und Blumenfreunde. Neben der grenzüberschreitenden Bundesgartenschau BUGA in der Havelregion von Sachsen-Anhalt bis ins Brandenburgische finden im kommenden Jahr in der Bundesrepublik Deutschland weitere fünf Gartenschauen statt. Dazu gehören die Landesgartenschauen Natur in Alzenau 2015 (Bayern), Landesgartenschau Oelsnitz/Erzgeb. (Sachsen), Gartenschau Enzgerden 2015 (Baden-Württemberg), Landesgartenschau Landau 2015 (Rheinland-Pfalz), Landesgartenschau Schmalkalden 2015 (Thüringen).

Die Durchführungsgesellschaften und der BUGA-Zweckverband kooperieren für eine gemeinsame Vermarktung miteinander und bieten ihren treuesten Besuchern ein Dauerkartenspecial an. Wer eine Dauerkarte bei einer der aufgezählten Gartenschauen des Jahres 2015 erwirbt, kann damit auch die anderen Gartenschauen einmal kostenlos besuchen. Zudem haben sich die 2015er-Gartenschauen untereinander über ihre Internetpräsenzen verlinkt. BUGA/mwh

www.buga-2015-havelregion.de

Reisen für alle

Um Menschen mit Handicap, älteren Menschen und auch Familien mit Kindern die Urlaubsplanung zu erleichtern, startet Niedersachsen jetzt mit der Umsetzung des bundesweit neu eingeführten Zertifizierungs- und Kennzeichnungssystems »Reisen für Alle«. Mit dem System können Beherbergungsbetriebe, die Gastronomie, Freizeiteinrichtungen, Verkehrsträger und öffentliche Infrastrukturen zertifiziert werden. Damit kann das angestrebte Ziel, barrierefreie Serviceketten für den Tourismus darzustellen, unmittelbar erreicht werden. Durch die Zertifizierung erhalten alle Gäste eine verlässliche Auskunft über den Grad der Barrierefreiheit eines geprüften Betriebes oder einer Einrichtung. Die Prüfung und Auszeichnung der Betriebe findet durch die Landesmarketinggesellschaft TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) statt. TMN/mwh

Von Martin Hardt

Der Schnee knarzt unter den Schuhen, die Neiße rauscht stromabwärts. Grenzpfosten in den Farben Polens und Deutschlands erinnern an ein neues Jetzt in einer Region, die noch vor kurzem als »Schwarzes Dreieck« der Braunkohleindustrie der Oberlausitz, Polens und Tschechiens bekannt war, heute aber als Euroregion auf sich aufmerksam macht und sich auf eine viel ältere Grenzenlosigkeit berufen kann. Die Via Sacra verbindet Kirchen, Klöster und sakrale Kostbarkeiten in der Oberlausitz, Niederschlesien und Nordböhmen. Wie die Zittauer Fastentücher, die Herrnhuter Brüder-Unität, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Friedenskirche in Jawor.

Da leuchtet in hellem Sandstein ein Tor am Ende des Weges auf. Die Abtei St. Marien, das älteste Zisterzienserkloster des Landes, lädt ein und schlägt den Wanderer in Bann. Das Foto auf Seite 1 zeigt die Treppe zum eigentlich abgeschlossenen Konvent. Hier wie an den an-

deren 16 Stationen der Via Sacra ist man auf Besucher eingerichtet. In Marienthal ist nun auch wieder die Klosterkirche zu sehen, die besonders stark unter dem letzten Hochwasser zu leiden hatte.

Ein steiler Hang führt auf den barocken Kalvarienberg des Klosters. Das hügelige, weite Land gibt Blicke auf Ost- und West-Ost mit seiner Kirche frei und eine Kreuzigungsgruppe erinnert nicht allein an eine Geschichte, die noch heute ihre Wirkung zeitigt sondern auch an die Menschen, die sich einen Moment des Eingedenkens in die Landschaft bauten.

Nun könnte der Ausflug nach Görlitz mit dem Heiligen Grab führen oder zum Kloster Marienstern, nach Bautzens Dom St. Petri oder eben ins Böhmisches wie das Johanniterkloster und die Kommende Český Dub. Auch das Freilichtmuseum »Burg und Kloster Oybin« ist nicht weit. Wer zum Jahresende etwas Auszeit benötigt, ist in diesem alten Land goldrichtig.

www.via-sacra.info
www.zittau.eu
www.infolbc.cz
www.jeleniagora.pl

Via Sacra - Perlen an der Neiße

Die Euroregion Neiße im Dreiländereck weiß um das Verbindende der Geschichte



Eine Kreuzigungsgruppe auf den Hängen über Ostritz.

Foto: Martin Hardt

Asien holt beim Reisen auf

Asien bleibt der wichtigste Treiber für den internationalen Tourismus. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung, die alljährlich von der internationalen Messe Berlin in Auftrag gegeben wird. Demnach um das Doppelte der weltweiten Wachstumsrate. Asien habe sich zum wichtigsten Wachstumstreiber im weltweiten Tourismus entwickelt. Von 2009 bis 2013 stiegen die Auslandsreisen aus dem asiatischen Raum um 53 Prozent. Das ist mehr als das Doppelte des globalen Wachstums der Branche. China hat dabei mit Abstand die Nase vorn. Mit Japan stellt das Land gut die Hälfte der asiatischen Auslandsreisen. Als zunehmend reisefreudig zeigten sich auch Südkorea, Indien und Taiwan. In Asien macht die Mehrheit (75 Prozent) am liebsten auf dem eigenen Kontinent Urlaub, gefolgt von Europa mit 15 Prozent und Nordamerika mit einem Anteil von neun Prozent. itb/mwh

Neue Kriterien für nachhaltigen Tourismus

Wie eine jüngst veröffentlichte Studie im Rahmen der Reiseanalyse 2014 ergeben hat, möchten zwar viele Deutsche ökologisch und sozial nachhaltig reisen, scheitern damit in der Praxis jedoch meist an einem nicht ausreichenden Angebot, so der Deutsche Tourismusverband (DTV). Aus diesem Grunde wird er in einem Projekt neue Kriterien für nachhaltigen Tourismus entwickeln und sie den Tourismusregionen, Orten und Betrieben zur Verfügung stellen. In 2016 werden sie als Leitfadens erscheinen und gelten dann als Basis für einen nächsten Bundeswettbewerb für nachhaltige Tourismusziele 2016/2017. DTV/mwh

Brilon aufgestiegen

Zertifikat für Sauerland-Hauptstadt

Seit Anfang September trägt die Gegend rund um Brilon das Zertifikat »Qualitätsregion Wanderbares Deutschland« vom Deutschen Wanderverband. Dieses Prädikat erhält nur, wer insgesamt 44 Qualitätskriterien rund um die Beherbergung, den Service, die Infrastruktur der Wanderwege und die Nachhaltigkeit erfüllt. Dazu gehören neben wanderfreundlichen Wegeformaten und sinnvoll verteilten Wegweisern und Beschilderungen auch gut erreichbare Parkplätze, kompetente Gastgeber und Rettungspunkte.

Mit mehr als 460 Kilometern geprüfter Qualitätswanderwege und insgesamt etwa 6.400 Höhenmetern findet jeder Wanderfreund die Herausforderung, die er sucht. Ob Top-Wanderweg, kleine Rund- oder attraktive Halbtagestour – alle Routen sind von tollen Natursehenswürdigkeiten, fantastischen Aussichten und geschichtsträchtigen Orten gesäumt.

Und fällt der erste Schnee, verwandeln sich die Strecken in gewalzte Winterwanderwege oder gespurte Loipen, auf denen sich die unberührte Natur und die absolute Ruhe genießen lassen. Richtig alpines Flair kommt am Briloner Poppenberg auf: Mit einem 600 Meter langen Schleplift geht es hinauf und mit viel Spaß auf den Brettern wieder hinunter. Neben der Abfahrt befinden sich außerdem Rodelhänge, die Groß und Klein auf eine lustige Schlittenpartie schicken. Unter allen Mountainbikern sorgt die für das Frühjahr 2015 geplante Eröffnung des »TrailGround Brilon« zudem jetzt schon für Vorfreude. Rund acht Kilometer neue Bike-Trails mit verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden werden gerade gebaut und bieten Einsteigern und versierten Mountainbikern in Zukunft 28 Kilometer abwechslungsreichen Fahrspaß. epr/mwh

www.brilon-tourismus.de.

SchneeApp für Thüringer Wald

Aktuelle Informationen über Skiorte und Schneelage

Kern der DSV nordic aktiv-Region Thüringer Wald mit ihren 1.600 Kilometern Loipen- und Streckennetz ist der Rennsteig. Skiwanderweg zwischen Ascherbrück und Brennersgrün. Mit 141 Kilometern ist er der längste Fernskiwanderweg Mitteleuropas und von 13 DSV-Zent-

ren unterteilt. Anfänger und Fortgeschrittene finden hier die richtige Strecke. Wanderer können die idyllische Winterlandschaft auf 530 Kilometern durchstreifen.

Neuerdings gibt es für alle Smartphone-Besitzer eine SchneeApp, mit der aktuelle Informationen über die Ski-

orte oder den Schneefall abrufbar sind. So entgehen einem auch die Wetterbedingungen zum ersten Thüringer Skimarathon am 17. Januar 2015 nicht. Die App gibt es für die Betriebssysteme iOS und Android. epr/mwh

www.thueringer-wald.com.

Winterliches Brandenburg

87 Hotels bieten besondere Arrangements

Wieder laden Gastgeber in Brandenburg ab dem 1. November ihre Gäste ein, die schönen Seiten des Winters zu günstigen Preisen zu entdecken. 87 Hotels mit Drei- und Vier-Sterne-Standard beteiligen sich in diesem Jahr an der Aktion »Winterliches Brandenburg«, die Übernachtungen für zwei Personen inklusive Frühstück zu 59,- und 79,- Euro sowie besondere Winterarrangements umfasst.

In diesem Jahr gibt es eine wichtige Neuerung: Wer flexibler ist und nicht unbedingt an den sehr stark gefragten Wochenenden verreisen muss, der kann bei der Anreise von Sonntag bis Dienstag zusätzlich sparen. Insgesamt 33 Gastgeber bieten für die Buchung an diesen Tagen drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück zum Preis von 149,- Euro bzw. 189,- Euro an.

Auch mehrtägige Winterarrangements mit ein bis fünf Übernachtungen sind in diesem Jahr wieder Teil der Aktion »Winterliches Brandenburg«. Der Preis für die Arrangements liegt rund 20 Prozent unter dem Normalpreis eines gleichwertigen Paketes im gleichen Zeitraum. Neben den Übernachtungen gehören hier besondere Leistungen dazu, die den Winter richtig angenehm machen. tmb/mwh

Richtigstellungen

Im nd-extra vom 14.11.14 stand im Beitrag zur Erinnerungsbibliothek e.V., dass Fr. Dr. Rosemarie Werner im Bundesarchiv beschäftigt war. Dieses hat auch keinen Sitz in Köln. Der Erinnerungsbibliothek e.V. strebt eine Übernahme durch die Außenstelle des Bundesarchivs in Berlin an.

Im Beitrag zur Schaubude Berlin musste die Zeit der Künstlerischen Leiterin Silvia Brendalen bis zu ihrer Pensionierung nicht 8 sondern 18 Jahre lauten.

Traumstrände mit majestätisch hohen Palmen

In São Tomé & Príncipe dreht sich nicht alles um den Kakao

Von Gabriela Grees

Die »Open-Air-Küche« seines Restaurants liegt wie ein Adlernest hoch über der türkisblauen Bahía de São João dos Angolares: Allein das Panorama raubt einem hier den Atem. Da startet der Chef die kulinarische Show. Mit geradezu animalischer Lust beißt João Carlos Silva in eine der Kakaofrüchte, die in leuchtenden Rot- und Auberginertönen auf seinem Küchentisch thronen: »In mir schlummert das wilde Tier des Dschungels«, kommentiert der Star-Koch mit diabolischem Lachen; und zeigt auf das tropische Paradies des Obo-Nationalparks, der sich unten an der Küste über 300 Quadratkilometer erstreckt. »Verpasst nicht eine Trekking-Tour in einem unserer Regenwälder; den 2024 Meter hohen Gipfel des Pico São Tomé könnt ihr in zwei Tagen erklimmen.« Wir sind im kleinen Inselstaat São Tomé und Príncipe 200



200 Kilometer vor der Küste Westafrikas.

Foto: Gabriela Grees

Kilometer vor der Küste Afrikas im Golf von Guinea.

João Carlos Silva macht in Portugal immer noch als TV-Serienkoch Furore: kein Wunder bei dem Tintenfisch mit Safran und Kokosnussmilch, den er speziell für uns kreierte. »Ich bin ständig im Dschungel unterwegs, auf der Suche nach Zutaten der Natur

für meine Kreativ-Küche: Hat Euch denn mein Ziegenragout mit Micoco-Kraut geschmeckt? Da auf dem Tisch liegt eine Überraschung von Claudio Corallo, dem weltweiten Chocolatier, der hier mit seinen Plantagen ansässig ist. Das Glück kommt ganz alleine, wenn ihr dazu einen Alentejo-Wein aus Portugal

trinkt; bitte; vergesst nicht den Pfefferzweig mit den roten Beeren. Ein Freund hat ihn auf Príncipe gepflückt, unserer neun mal kleineren Schwesterinsel. Sie ist ein wildes unentdecktes Paradies mit nur einer geteerten Hauptstraße. Da müsst ihr unbedingt hin; und besucht dort Santo António, das steht im Guinness-Buch der Rekorde als kleinste Kapitale der Welt.«

Auf der Inselrepublik gab es einst rund 800 Roças. Diese Form der Plantagenwirtschaft kam aus dem Norden Brasiliens. Bahia schickte auf Geheiß der portugiesischen Krone die ersten Kakaopflanzen. Bis heute überlebten nur wenige Plantagen. Wir besuchen die Roça Água Izé, ein nostalgisch verzauberter Ort an der Westküste von São Tomé - nahe der Teufelsbucht Boca de Inferno, wo mächtige Atlantikwellen über Vulkangestein donnern. Fasziniert stehen wir dann vor meterlangen Gittern, auf denen Kakaobohnen trocknen,

die in uralten Öfen deutscher Provenienz geröstet wurden. Die Verdienste sind gering. Dutzende von Säcken, prallgefüllt mit Kakaobohnen, warten nach schweißtreibender Arbeit auf den Abtransport ins Ausland, wo sie zu Schokolade veredelt werden. Nach dem Roça-Besuch erfrischen wir uns an der Praia Micondo im Schatten unter majestätischen Palmen, und auf Príncipe finden wir verlassene Buchten, wie die Praia Grande, mit Kilometer feinstem Sand und spektakulären Riffs zum Schnorcheln und Tauchen.

Zur kleinen, wilden Insel Schönheit Príncipe, sie ist 16 Kilometer lang und sechs Kilometer breit, bringt uns ein halbstündiger Flug. In dem fast unberührten Natur-Eldorado Príncipe trifft man auf freundliche Menschen. Handys und Fast Food hat hier kaum einer in der Hand – angesagt sind tropische Früchte frisch vom Baum.

ANZEIGE



Der SCHI-HÜTTLER - der Likör für die winterliche Zeit

Pünktlich zum Winterbeginn kommt der SCHI-HÜTTLER aus Altenburg: in der Packung 24 Fläschchen á 0,02 l. Der Kräuterlikör zum Genießen nach Ski-, Rodel- und anderen Vergnügungen. Natürlich nicht nur für Pistenpartys oder in den Hütt'n in den Bergen.

Wohl bekomm's!



Altenburger Destilliererei & Liqueurfabrik GmbH
Am Anger 1-2 • 04600 Altenburg
☎ 03447-5546-0 • ☎ 03447-316508 • www.destilliererei.de

Durch Island mit Plane und Rucksack

Auch in der Nebensaison finden sich genug Touristen und Einheimische, die einen Anhalter mitnehmen

Von Malte Roman

Warum ich nach Island fliegen wollte? Nun, im Nachhinein betrachtet, musste es so kommen. Von Fernweh getrieben und auf der Suche nach einem Urlaubsziel durchstöberte ich tagelang das Internet. Malle, Kreta, Venedig, Antalya, ... bis schließlich: Berlin - Reykjavik für 150 Euro erschien. Bing!

Einen Tag später waren Hin- und Rückflug gebucht. Ich beschloss, die Reise als Rundfahrt entlang der Ringstraße mit Rucksack und Zeltplane zu gestalten, denn einige Erfahrungen im Übernachten in freier Natur waren vorhanden, und meine finanzielle Situation ließen kaum mehr Komfort zu. Sehr schnell sollte ich jedoch Folgendes feststellen: Island ist nicht der Spreewald oder die Mecklenburgische Seenplatte. Der August ist Nebensaison mit entsprechenden Temperaturen.

Nach der Ankunft um 1.30 Uhr Ortszeit und weniger als drei Stunden Schlaf in einem Dormitorium in Reykjavik er-

blickte ich aus dem Fenster das Meer mit den Tafelbergen in der Ferne und wurde erstmals meiner neuen Umgebung gewahr.

Mit Hilfe der Einheimischen und etwas mehr Glück als Verstand erreichte ich mit dem Bus die Stadt Vík im Süden Islands zur Mittagszeit. Hier erblickte ich die bizarren Felsformationen Reynisdrangar, neben denen sich schwarze Sandstrände erstrecken und zig Meter hohe Klippen aus Basaltsäulen aufbauen. Ein episches Erlebnis, das einen glauben lässt, sich in einer anderen Welt zu befinden.

Nach der ersten Nacht wurden mir die Vorteile eines abgeschlossenen Zeltes bewusst, aber daran war nun nichts mehr zu ändern. Die weitere Reise unternahm ich per Anhalter. Zunächst ging es mit Besichtigungen des Berges Skaftafell und der surrealen Gletscherlagune Jökulsárlón weiter in Richtung Westen.

Eine Fahrt entlang der Ringstraße ist ein Erlebnis für sich: Nach jeder Kurve und



Die Gletscherlagune Jökulsárlón in dramatischem Licht.

Fotos (2): Malte Roman

hinter jedem Berg ändert sich die Landschaft völlig. Moosteppiche, Tafelberge, Gletscher und ihre Bäche, Wasserfälle, Lavafelder in den undenkbarsten Formationen und Sandstrände - schwarz, versteht sich - wechseln einander ab.

Die Ostküste recht schnell hinter mir lassend setzte ich meine Reise in Richtung Norden fort. Nachdem ich Zeuge der überwältigenden Kräfte der drei großen Wasserfälle Dettifoss, Selfoss und Hafnagilsfoss werden durfte, erreichte ich die Schlucht Ásbyrgi. Eine Wanderung durch ein zauberhaftes Birkenwäldchen entlang der Wände des Canyons zum idyllischen See Botnstjörn offen-

barte abermals eine völlig neue Seite dieser Insel. Am nächsten Tag trug es mich ins gemütliche Fischerstädtchen Húsavík im Norden, von wo aus mich eine Münchener Reisegruppe zum malerischen See Mývatn mitnahm.

Man wird auf Island innerhalb der Saison überwiegend die Bekanntheit von Touristen machen. Vor allem Deutsche sind sehr häufig anzutreffen und bei den Isländern, die in der Regel sehr gutes Englisch und oft auch Dänisch oder Deutsch sprechen, recht beliebt.

Die Umgebung des Mývatn wurde von mir ausgiebig erkundet. Etwa in Form von Wanderungen entlang der Vulkanlandschaft Krafla und

der düsteren Lavaformationen Dimmuborgir oder eines obligatorischen Besuches im Jarðböðin, einem der vielen geothermisch beheizten Bäder Islands. Schließlich erreichte ich mit der unbeschreiblichen Erfahrung der Berge um Landmannalaugar den Höhepunkt meiner Reise: ein natürlich warmer, badetauglicher Fluss inmitten buchstäblich bunter Berge in den Farben Gelb, Rot, Grün und Blau. Schöner als ein Foto sie je wiedergeben könnte.

Nachdem ich noch Teil des berühmten Nachtlebens von Reykjavik werden durfte, bleibt mir noch festzuhalten: Nein, Island ist nicht der Spreewald. Diese Reise wird mir unvergesslich bleiben.



Eine heiße Suppe tut gut in Islands Nebensaison.

Reich der Giganten

Der Addo-Elefanten-Park

Von Hubert Thielicke

Mit 2000 qkm ist der Addo-Elefanten-Park nach dem Kruger National Park und dem Kgalagadi Transfrontier Park der drittgrößte der 19 südafrikanischen Nationalparks. Er erstreckt sich von den Zuurberg Mountains bis zum Indischen Ozean im Süden.

Auf der Straße liegen braune Haufen - Elefantendung. Einige sehen aus wie Kugeln, manche bewegen sich gar. Des Rätsels Lösung: Der flugunfähige Mistkäfer, eine Spezialität des Addo-Parks, hat sie geformt und rollt sie durch die Gegend. Wo sie sind, können Elefanten eigentlich nicht weit sein. Schon erkennen wir schwarzbraune Rücken in der Buschlandschaft, Elefanten betreten die Straße, ohne das Auto eines Blickes zu würdigen. »Im Addo-Nationalpark haben wir etwa 600 Elefanten«, weiß Ryan zu berichten. »Sie leben in sieben Familiengruppen, so genannten 'Paraden'; jede besteht aus 40 bis etwa 100 Tieren. Als der Park 1931 gegründet wurde, gab es hier nur elf Elefanten.« So erfreulich die wachsende Zahl auch ist: Elefanten sind aber auch wahre »Fressmaschinen« - ein erwachsenes Tier vertilgt um die 200 Kilo Grünzeug am Tag, ein großer Bulle bringt es sogar auf 300. Dadurch wird die Vegetation bedroht. Die Elefantepopulation solle deshalb begrenzt werden, erklärt Ryan. Hatte man in den ersten Jahren noch Elefanten zur Blutauffrischung aus dem Kruger-Park eingeführt, würden heute Tiere an andere Einrichtungen abgegeben.

Busch und hält vor einem Wasserloch. Mitten im Tümpel machen sich zwei Hyänen am Kadaver eines Elefanten zu schaffen, während vom Ufer drei offensichtlich wasserscheue Schakale hungrig zuschauen. »Die Tiere sind die 'Gesundheitspolizei' des Parks, sie lassen nichts verkommen«, kommentiert Ryan. Nach zwei erlebnisreichen Safari-Stunden kutschiert er uns zurück ins Camp.

Auch hier geht es natürlich um Elefanten. Von Bänken auf einem Hügel am Rand des Camps ist eine Wasserstelle zu sehen. Elefantengruppen kommen vor allem gegen Abend, um zu trinken, aber auch um sich mit Wasser oder Schlamm zu besprühen. Dann ziehen sie an den Büschen knabbernd die Zäune des Camps entlang - eine gute Gelegenheit für dessen Gäste, sie von den Veranden ihrer Bungalows in Ruhe zu beobachten und zu fotografieren.

Viel über den Park und seine Tiere erfährt man in einem kleinen Museum. Im Mittelpunkt der riesige präparierte Kopf eines Elefanten. Hapoor war ein Addo-Elefant. Als ihn ein anderer Bulle zu »enthronen« versuchte, kämpfte er mit ihm auf Leben und Tod. Einige Jahre später war es allerdings soweit - die Herde vertrieb den zunehmend aggressiver werdenden alten Bullen. Hapoor wurde zum gefährlichen Einzelgänger, durchbrach alle Zäune und musste schließlich getötet werden. Heute erinnern der Schädel und der Name einer Wasserstelle an ihn. Ein Elefantenschicksal.

Plötzlich lenkt er das Fahrzeug von der Straße in den

www.sanparks.org
www.addoelephantpark.com

ANZEIGEN

Sachsen

****** Familien- & Sporthotel Lugsteinhof**
Osterzgebirge 900 m NN www.lugsteinhof.de

Alles unter einem Dach:

- 100 Zi. mit Bad bzw. DU/WC, Föhn, Radio, Tel., TV, Schwimmhalle mit Whirl-Softdampf-Außensau-
- Tischtennis-Billard, Kinderspielplatz, Fahrradverleih inkl. E-Bike & tägliches Veranstaltungsprogramm
- Wannen, Finnische- und sauna Infrarotkabine, na, Solarien, Massage, Salzgrotte, Kegelbahn, nis- und Fitnessräume, Kinderspielzimmer und

Kurz mal raus ...
Erholung für Groß & Klein in Altenberg/Zinnwald schon ab 99,00 Euro n.P. für 2 Übernachtungen mit HP inkl. Frühstücksbüfett, Abendessen & ein Glas Sekt p.P., kostenfreie Nutzung der Hotellschwimmhalle und der Saunen, der TT- und Fitnessräume, 1 x Massage auf dem Hydro Jet Massagebett, 1 x Bad in der Whirlwanne, 1 x Salzgrotte, 1 x Leibbademantel (jeweils pro Person/pro Aufenthalt) Entsprechend Verfügbarkeit und Absprache mit dem Hotel

Weitere Angebote senden wir Ihnen gerne zu!
01773 Altenberg / Zinnwald Telefon 03 50 56 - 36 50 Fax 365 55

Sächsische Schweiz
Schöne FeWo ab 40 € (bis 4 Pers.)
☎ 03 50 28/858 80 www.saechsischeschweiz-touristik.de/guenther

Urlaub 2015, jetzt buchen!
KO Gohrlich / Sächs. Schweiz
Bei Buchung bis Ende Dezember nur 287 €/P. im DZ für 7 Ü/HP à la carte

EZ-Zuschlag, Rundwege direkt ab der Gartentür!
Pension „Waldidylle“ und Annas Hof
☎ 035021 - 683 56 oder 68781 www.gohrlich.net

Winterurlaub am Meer auf der schönen Insel Usedom

Komfort & Service zum Verwöhnen.
(u.a. Badelandschaft, Restaurants mit Meerblick & Terrassen, SPA „Seerose“, Cocktailbar, Bowlingbahn)

Ganzjährig attraktive Arrangements

Strandhotel Seerose Kölpinsee
17459 Seebad Loddin/Usedom
Strandstraße 1 * Tel.: (03 83 75) 540 * Fax: 541 99
e-mail: info@strandhotel-seerose.de, www.strandhotel-seerose.de

Gemütliches Ferienhaus mit großem Garten! Ideal für Familien zum Wandern, Radeln, Schwimmen usw. (400,-/Woche für 4-6 Personen)
www.ferienhaus-below.de

Fragen zum nd-Abo?
Wir helfen Ihnen gern weiter:
Tel.: 030/2978-18 00

Brandenburg

Kulturlandschaft Märkische Schweiz
FeHa für 2 Pers. (evtl. auch 3) an Waldsee b. Berlin (Mai - Oktober)
dres.hinze@web.de
☎ 0160/94 16 79 07

Uckermark - Urlaub
Ü = 11 €, HP 18 € ☎ (03 98 83) 386 www.efuehaus-uckermark.de

Reiterhof Helenenau
bei Bernau hat im Winter und zu Ostern noch freie Plätze für Reiterferien
☎ 03338/3313 www.helenenau.de

B.-Württemberg

Fewo Schweizer Grenze / Stühlingen
OG, 80 m², 39 €, Dachterr., Schlossblick,
☎ 077 44 / 224, www.petranovotny.de

Sachsen-Anhalt

Das geht ja gut los ...

SONDERANGEBOT 2015 für Ihre Individuelle Kur
Januar - Februar - März bis zu **30% Rabatt**

Gästeservice Tel. (034925) 6 30 37
www.eisenmoorbad.de

Empfohlen von Dr. Dr. Elke Brandt **Hotel Borstel-Treff**
Am Mattensteig 6, 19406 Dabel, Tel. 038485 / 20150, www.borstel-treff.de

KUREN in Mecklenburg zu Preisen wie in Polen
7 Ü ab 364,- € p.P. im DZ
14 Ü ab 568,- € p.P. im DZ
inkl. HP, 10 bzw. 20 Anwendungen
Indikation: chr. Erschöpfung, Schmerzen im Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Z.n. Schlaganfall, Prophylaxe

SILVESTERARRANGEMENT ab 374 €
WELLNESS-WOCHEN ab 249 €
KUSCHELWOCHENENDE ab 95 €
FAMILIEN- und BETRIEBSFEIERN
GESCHENKGUTSCHEINE
URLAUBS- und VERHINDERUNGSPFLEGE
Gruppen und Vereine willkommen
Attraktive Seminarräume

Fax-Nummer für Ihre Anzeige: 030/2978-1840

Hotel & Restaurant Zur Spreewälderin

Entdecken Sie Golben im Reisegebiet Spreewald

Ein idyllisches Hotel mit Restaurant am Ortsrand von Golben, einer kleinen romantischen Ackerbürgerstadt im schönen Spreewald.

- Hotelpreise ab 39,- € pro Doppelzimmer
- großes Frühstückbuffet für 9,50 € pro Person
- Restaurant mit Biergarten und Sonnenterrasse
- raffierte, regionale und internationale Küche
- Fahrrad- und Elektrofahrradverleih

Restaurant-Öffnungszeiten: (Montag: Ruhetag)
2. Januar bis Mitte März: 17:00 - 21:00 Uhr
Mitte März bis Jahresende: 11:30 - 22:00 Uhr

☎ 035452 3870
E-Mail: info@zurspreewaelderin.de

Großer Preisnachlass auf unserer Homepage www.zurspreewaelderin.de unter „Zimmer & Preise“

nd-Bücherservice
Bücher, Hörbücher und Kalender
Tel.: 030/2978-1777
buecherservice@nd-online.de

AM UND AUF DEM WASSER

3% Jubiläumrabatt

28.04. - 03.05., 13.05. - 18.05.
07.06. - 12.06., 27.06. - 02.07.
05.09. - 10.09.

Pro Person im Doppelzimmer € 554,-/EZZ € 58,-

Hauptzustiegsorte: Berlin, Dessau, Leipzig-Flughafen, Erfurt/ABR Eichelborn, Hermsdorfer Kreuz (weitere auf Anfrage)

Auf Neckar, Rhein, Mosel & Saar
8-Tage-Flusskreuzfahrt/VP mit MS CASANOVA. Saarbrücken, Merzig, Trier, Bernkastel, Braubach, Mainz, Heidelberg, Eberbach, Bad Wimpfen Laffen, Ludwigsburg, Stuttgart bzw. umgekehrter Verlauf. Fakultative Stadtrundfahrten/-gänge: Saarbrücken, Trier, Bernkastel, Mainz, Heidelberg, Bad Wimpfen, Stuttgart; fak. Besichtigungen der Schlösser Heidelberg und Ludwigsburg.

Stuttgart - Heidelberg - Saarbrücken
ab 04./18.04., 02./16./30.05., 13.06., 27.06., 11./25.07., 08./22.08., 05.09., 19.09., 03.10., 17.10.
Saarbrücken - Heidelberg - Stuttgart
ab 11./25.04., 09./23.05., 06./20.06., 04./18.07., 01./15./29.08., 12./26.09., 10./24.10.
Pro Person in 2-Bett-Außenkabine ab € 899,-/EKZ ab 30 %

Veranstalter: JTW Reisen GmbH, Berlin (5 Flüsse ...); nicko tours GmbH, Stuttgart (Flusskreuzfahrt MS CASANOVA)
Information: nd-Leserreisen Tel. 030/2978-1620 leserreisen@nd-online.de

Last Minute am Schweriner See!

Dort, wo Mecklenburg am schönsten ist: im Ferienpark Retzendorf direkt am Schweriner See!

Unser Knüllerwoche ...

- * 4 x Übernachtung im Doppelzimmer
- * 1 x Begrüßung mit Kuchen und Glühwein
- * 4 x Genießer - Halbpension (2-Gang-Wahlmenü)
- * vom und zum Bahnhof in Schwerin: **Gratistransfer**
- * inkl. 1 Wohlfühlmassage pro Person!
- * **freier Eintritt in die Wellnessoase „Wallensteins Lager“ Exklusivpreise p. P.: 222,00 €**

Bitte unbedingt beachten: bei der Reservierung outen... und mit **10% Linkspartei-Rabatt** buchen zu: **199 € p.P.!**
buchbar von Dezember 2014 bis April 2015 (ohne Feiertage)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ferienpark Retzendorf, Kieferweg 1, 19067 Dobin am See/
OT Retzendorf Tel. 03866-4603/0 www.Ferienpark-Retzendorf.de